

Gesetz-Sammlung

für die

Königlichen Preussischen Staaten.

— No. 10. —

(No. 21.) Königlicher Befehl wegen Aufhebung der Privat-Genugthuung bei Injurien-
Klagen. Vom 1sten Februar 1811.

Ich habe Mich aus Ihrem Berichte vom 30sten Januar d. J. überzeugt, daß die in dem Allgemeinen Landrecht Th. 2. Tit. 20. §§. 584. 586 bis 606. vorgeschriebenen Arten der sogenannten Privatgenugthuung durch Ehrenerklärung, Verweis oder Abbitte in der Ausübung nachtheilig sind und nur zu neuen Beleidigungen und Prozessen Veranlassung geben. Die Strafe, welche gegen den Beleidiger erkannt wird, ist für den Beleidigten eine hinlängliche Genugthuung; es muß ihm außerdem freistehen eine Ausfertigung der Urteilsformel auf Kosten des Beleidigers zu verlangen und bei Beleidigungen die durch Pasquille zugefügt worden, die erkannte Strafe öffentlich bekannt zu machen. Ich will daher die erwähnten Vorschriften des Allgemeinen Landrechts und die auf die Privatgenugthuung Bezug habenden Dispositionen der Allgemeinen Gerichts-Ordnung und der Circular-Berordnung vom 30sten Dezember 1798. hierdurch aufheben, dergestalt, daß in Zukunft in allen Injurien-Sachen nur auf die von dem Beleidiger verwirkte Strafe und auf keine sonstige Privatgenugthuung erkannt werden soll. In Absicht des prozessualischen Verfahrens und der Kosten-Erstattung, wenn der Kläger abgewiesen wird, muß es übrigens bei den bisherigen gesetzlichen Vorschriften verbleiben. Hiernach haben Sie das Weitere zu verfügen.

Berlin, den 1sten Februar 1811.

Friedrich Wilhelm.

An
den Staatskanzler Freiherrn von Hardenberg
und den Staats- und Justizminister von Kirchheim.

(No. 22.) Verordnung, betreffend die Kündigung und Abzweigung oder Partial-Cession
der Schuld-Verschreibungen. Vom 8ten Februar 1811.

Wir Friedrich Wilhelm, von Gottes Gnaden König von
Preußen &c. &c.

Haben von den Zweifeln und Bedenklichkeiten Kenntniß genommen, welche bei einigen Gerichtshöfen über die Kündigung und Abzweigung oder Partial-Cession ausstehender Forderungen entstanden sind.

Um allen fernern Streit darüber zu heben, verordnen Wir hiemit Folgendes:

1. Der Gläubiger, welcher das Recht hat eine ganze Schuldforderung aufzukündigen, ist auch zur Kündigung eines Theils derselben befugt.
2. Eben diese Befugniß stehet auch dem Schuldner zu.
3. Beide, der Gläubiger wie der Schuldner, sind berechtigt, auf die ihnen geschene Partial-Kündigung, sofort die ganze Schuld zu kündigen.
4. Kündigungsfähige Schuldverschreibungen können mit gleicher Wirkung, wie im Ganzen, so auch zum Theil, Andern abgetreten werden.
5. Es ist dabei eben so zu verfahren, wie in dem Falle, wenn von mehreren in einem Instrument enthaltenen Forderungen Eine cedirt wird. (Allgemeines Landrecht Th. 1. Tit. 11. §. 399.)
6. Derjenige, welchem auf solche Art ein bestimmter Antheil einer kündigungsfähigen Schuldverschreibung abgetreten worden, ist befugt, diesen seinen Antheil dem Schuldner zu kündigen.
7. Die Kündigung muß jedoch dem Schuldner dergestalt zeitig bekannt gemacht werden, daß derselbe die Freiheit behalte, auch zugleich von seinem Kündigungsrechte Gebrauch zu machen und sich der ganzen Schuld auf einen Tag durch volle Zahlung zu entledigen.
8. Der Einwand des Schuldners, daß nicht ein Theilhaber allein, sondern nur alle Theilhaber zusammen zur Kündigung berechtigt seyen, findet nicht statt.
9. Diese Verordnung soll nicht nur auf künftige Fälle, sondern auch auf frühere Schuldverschreibungen, Cessionen und Kündigungen, vorausgesetzt,

sezt, daß der Streit nicht schon rechtskräftig entschieden oder verglichen ist, angewendet werden.

Hiernach haben Unsere sämtliche Ober- und Untergerichte und überhaupt ein Jeder, den es angehet, sich gebührend zu achten.

Gegeben Berlin, den 8ten Februar 1811.

Friedrich Wilhelm.

v. Hardenberg. v. Kirchhausen.

(No. 23.) Königliche Verordnung, wodurch eine neue Mühlenwaage-Tabelle eingeführt wird. Vom 15ten Februar 1811.

Wir Friedrich Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen &c. &c.

In Erwägung, daß nach Einführung der neuen Consumtionssteuern eine richtige Abwiegung des Getreides von doppelter Wichtigkeit ist, haben Wir die darüber bisher vorhandenen Tabellen prüfen und die unter A. und B. beiliegenden richtigern Waage-Tabellen für das Mahl- und für das Schrootgetreide entwerfen lassen. Wir befehlen, daß dieselben in Unsern Staaten bei der Ein- und Auswiegung des Getreides, Behufs der Zahlung der Consumtionssteuern, so wie bei dem Verkehr zwischen den Müllern und Mahlgästen zur Anwendung gebracht werden.

Berlin, den 15ten Februar 1811.

Friedrich Wilhelm.

Gardenberg.

A. Waage.

A.

Waage = Tabelle

n a c h

welcher das Sichte-Getreide, Behufs der Consumtions-
Steuer-Entrichtung ein- und ausgewogen wer-
den muß.

Waage-Tabelle

nach welcher das Sichte-Getreide, Behufs der Consumtions-Steuer-Entrichtung ein- und ausgewogen werden muß.

Weizen zu Mehl durch das approbirte Sichte-Zuch gemahlen.

Weizen zum Scharbacken gezeigter Probe, der Scheffel à 91 Pfund.										Weizen zum Hausbacken trockner Probe, der Scheffel à 85 Pfund.											
Weizen in Körnern.	Soll eingewogen werden netto.	Davon soll geliefert werden				Und soll Abgang haben netto.	Weizen in Körnern.	Soll eingewogen werden netto.	Davon soll geliefert werden				Und soll Abgang haben netto.								
		an Mehl netto.	an Kleie netto.	an Steinmehl netto.	Summa Mehl, Kleie, u. Steinmehl netto.				an Mehl netto.	an Kleie netto.	an Steinmehl netto.	Summa Mehl, Kleie, und Steinmehl netto.									
Wp. S.	Pfund.	Pfund.	Qtr.	Pfund.	Qtr.	Pfund.	Qtr.	Pfund.	Qtr.	Pfund.	Qtr.	Pfund.	Qtr.	Pfund.	Qtr.						
1	45½	37	2	4	20	—	28	42	18	2	30	—	1½	42½	35½	4	20	—	28	41	1½
2	91	74	4	9	8	1	24	85	4	5	28	—	3	85	71	9	8	1	24	82	3
3	182	148	8	18	16	3	16	170	8	11	24	—	6	170	142	18	16	3	16	164	6
4	273	222	12	27	24	5	8	255	12	17	20	—	9	255	213	27	24	5	8	246	9
5	364	296	16	37	—	7	—	340	16	23	16	—	12	340	284	37	—	7	—	328	12
6	455	370	20	46	8	8	24	425	20	20	12	—	15	425	355	46	8	8	24	410	15
7	546	444	24	55	16	10	16	510	24	35	8	—	18	510	426	55	16	10	16	492	18
8	637	518	28	64	24	12	8	595	28	41	4	—	21	595	497	64	24	12	8	574	21
9	728	593	—	74	—	14	—	681	—	47	—	—	24	680	568	74	—	14	—	656	24
10	819	667	4	83	8	15	24	766	4	52	28	—	27	765	639	83	8	15	24	738	27
11	910	741	8	92	16	17	16	851	8	58	24	—	30	850	710	92	16	17	16	820	30
12	1001	815	12	101	24	19	8	936	12	64	20	—	33	935	781	101	24	19	8	902	33
13	1092	889	16	111	—	21	—	1021	16	70	16	—	36	1020	852	111	—	21	—	984	36
14	1183	963	20	120	8	22	24	1106	20	76	12	—	39	1105	923	120	8	22	24	1066	39
15	1274	1037	24	129	16	24	16	1191	24	82	8	—	42	1190	994	129	16	24	16	1148	42
16	1365	1111	28	138	24	26	8	1276	28	88	4	—	45	1275	1065	138	24	26	8	1230	45
17	1456	1186	—	148	—	28	—	1362	—	94	—	—	48	1360	1136	148	—	28	—	1312	48
18	1547	1260	4	157	8	29	24	1447	4	99	28	—	51	1445	1207	157	8	29	24	1394	51
19	1638	1334	8	166	16	31	16	1532	8	105	24	—	54	1530	1278	166	16	31	16	1476	54
20	1729	1408	12	175	24	33	8	1617	12	111	20	—	57	1615	1349	175	24	33	8	1558	57
21	1820	1482	16	185	—	35	—	1702	16	117	16	—	60	1700	1420	185	—	35	—	1640	60
22	1911	1556	20	194	8	36	24	1787	20	123	12	—	63	1785	1491	194	8	36	24	1722	63
23	2002	1630	24	203	16	38	16	1872	24	129	8	—	66	1870	1562	203	16	38	16	1804	66
24	2093	1704	28	212	24	40	8	1957	28	135	4	—	69	1955	1633	212	24	40	8	1886	69
25	2184	1779	—	222	—	42	—	2043	—	141	—	—	72	2040	1704	222	—	42	—	1968	72
26	4368	3558	—	444	—	84	—	4086	—	282	—	—	144	4080	3408	444	—	84	—	3936	144
27	6552	5337	—	666	—	126	—	6129	—	423	—	—	216	6120	5112	666	—	126	—	5904	216
28	8736	7116	—	888	—	168	—	8172	—	564	—	—	288	8160	6816	888	—	168	—	7872	288
29	10920	8895	—	1110	—	210	—	10215	—	705	—	—	360	10200	8520	1110	—	210	—	9840	360
30	13104	10674	—	1332	—	252	—	12258	—	846	—	—	432	12240	10224	1332	—	252	—	11808	432
31	15288	12453	—	1554	—	294	—	14301	—	987	—	—	504	14280	11928	1554	—	294	—	13776	504
32	17472	14232	—	1776	—	336	—	16344	—	1128	—	—	576	16320	13632	1776	—	336	—	15744	576
33	19656	16011	—	1998	—	378	—	18387	—	1269	—	—	648	18360	15336	1998	—	378	—	17712	648
34	21840	17790	—	2220	—	420	—	20430	—	1410	—	—	720	20400	17040	2220	—	420	—	19680	720

Roggen zu Mehl durch das approbirte Sichte-Zuch gemahlen.

Roggen zum Scharbacken gezeigter Probe, der Scheffel à 82 Pfund.										Roggen zum Hausbacken trockner Probe, der Scheffel à 80 Pfund.												
Roggen in Körnern.	Soll eingewogen werden netto.	Davon soll geliefert werden				Und soll Abgang haben netto.	Roggen in Körnern.	Soll eingewogen werden netto.	Davon soll geliefert werden				Und soll Abgang haben netto.									
		an Mehl netto.	an Kleie netto.	an Steinmehl netto.	Summa Mehl, Kleie, u. Steinmehl netto.				an Mehl netto.	an Kleie netto.	an Steinmehl netto.	Summa Mehl, Kleie, u. Steinmehl netto.										
Wp. S.	Pfund.	Pfund.	Qtr.	Pfund.	Qtr.	Pfund.	Qtr.	Pfund.	Qtr.	Pfund.	Qtr.	Pfund.	Qtr.	Pfund.	Qtr.							
1	41	34	3	29½	—	26	—	38	23½	2	8½	—	1½	40	34	3	29½	—	26	38	23½	18½
2	82	68	7	27	1	20	—	77	15	4	17	—	3	80	68	7	27	1	20	77	15	217
3	164	136	15	22	3	8	—	154	30	9	2	—	6	160	136	15	22	3	8	154	30	52
4	246	204	23	17	4	28	—	232	13	13	19	—	9	240	204	23	17	4	28	232	13	719
5	328	272	31	12	6	16	—	309	28	18	4	—	12	320	272	31	12	6	16	309	28	104
6	410	340	39	7	8	4	—	387	11	22	21	—	15	400	340	39	7	8	4	387	11	1221
7	492	408	47	2	9	24	—	464	26	27	6	—	18	480	408	47	2	9	24	464	26	156
8	574	476	54	29	11	12	—	542	9	31	23	—	21	560	476	54	29	11	12	542	9	1723
9	656	544	62	24	13	—	—	619	24	36	8	—	24	640	544	62	24	13	—	619	24	208
10	738	612	70	19	14	20	—	697	7	40	25	—	27	720	612	70	19	14	20	697	7	2225
11	820	680	78	14	16	8	—	774	22	45	10	—	30	800	680	78	14	16	8	774	22	2510
12	902	748	86	9	17	28	—	852	5	49	27	—	33	880	748	86	9	17	28	852	5	2727
13	984	816	94	4	19	16	—	929	20	54	12	—	36	960	816	94	4	19	16	929	20	3012
14	1066	884	101	31	21	4	—	1007	3	58	29	—	39	1040	884	101	31	21	4	1007	3	3229
15	1148	952	109	26	22	24	—	1084	18	63	14	—	42	1120	952	109	26	22	24	1084	18	3514
16	1230	1020	117	21	24	12	—	1162	1	67	31	—	45	1200	1020	117	21	24	12	1162	1	3731
17	1312	1088	125	16	26	—	—	1239	16	72	16	—	48	1280	1088	125	16	26	—	1239	16	4016
18	1394	1156	133	11	27	20	—	1316	31	77	1	—	51	1360	1156	133	11	27	20	1316	31	431
19	1476	1224	141	6	29	8	—	1394	14	81	18	—	54	1440	1224	141	6	29	8	1394	14	4518
20	1558	1292	149	1	30	28	—	1471	29	86	3	—	57	1520	1292	149	1	30	28	1471	29	483
21	1640	1360	156	28	32	16	—	1549	12	90	20	—	60	1600	1360	156	28	32	16	1549	12	5020
22	1722	1428	164	23	34	4	—	1626	27	95	5	—	63	1680	1428	164	23	34	4	1626	27	535
23	1804	1496	172	18	35	24	—	1704	10	99	22	—	66	1760	1496	172	18	35	24	1704	10	5522
24	1886	1564	180	13	37	12	—	1781	25	104	7	—	69	1840	1564	180	13	37	12	1781	25	587
25	1968	1632	188	8	39	—	—	1859	8	108	24	—	72	1920	1632	188	8	39	—	1859	8	6024
26	3936	3264	376	16	78	—	—	3718	16	217	16	—	144	3840	3264	376	16	78	—	3718	16	12116
27	5904	4896	564	24	117	—	—	5577	24	326	8	—	216	5760	4896	564	24	117	—	5577	24	1828
28	7872	6528	753	—	156	—	—	7437	—	435	—	—	288	7680	6528	753	—	156	—	7437	—	243
29	9840	8160	941	8	195	—	—	9296	8	543	24	—	360	9600	8160	941	8	195	—	9296	8	30324
30	11808	9792	1129	16	234	—	—	11155	16	652	16	—	432	11520	9792	1129	16	234	—	11155	16	36416
31	13776	11424	1317	24	273	—	—	13014	24	761	8	—	504	13440	11424	1317	24	273	—	13014	24	4258
32	15744	13056	1506	—	312	—																

Waage = Tabelle

n a c h

welcher das Futterschrot, das ungemälzte und gemälzte Branntweinschrot, desgleichen das Malz zu Bier und Bieressig, Behufs der Consumtions-Steuer-Entrichtung ein- und ausgewogen werden muß.

Waage-Tabelle

nach welcher das Futterschrot, das ungemälzte und gemälzte Branntweinschrot, das Malz zu Bier und Essig, Behufs der Consumtions-
Steuer-Entrichtung ein- und ausgewogen werden muß.

Einwaage des ungemälzten Branntwein- und Futterschrots.					Auswaage des ungemälzten Branntwein- und Futterschrots.					Einwaage des Malzes zu Bier und Essig, im gleichen des gemälzten Branntweinschrots.					Auswaage des Malzes zu Bier und Essig, im gleichen des gemälzten Branntweinschrots.				
Branntwein- und Futterschrot in Abkernern,	Soll eingewogen werden.				Soll ausgewogen werden.				Soll Abgang haben.		Malz zu Bier und Essig, auch vom Branntweinschrot in Abkernern.	Soll eingewogen werden.			Soll ausgewogen werden.			Soll Abgang haben.	
	Weizen.	Koggen.	Gerste.	Hafer.	Weizen.	Koggen.	Gerste.	Hafer.	Höchst-ster.	Niedrigster.		Weizen ge- mälzt zu Bier und Essig und Branntwein- schrot. Netto.	Koggen ge- mälzt zu Branntwein- schrot. Netto.	Gerste gemälzt zu Bier und Essig, zu Branntwein- schrot. Netto.	Weizen ge- mälzt zu Bier und Essig, zu Branntwein- schrot. Netto.	Koggen ge- mälzt zu Branntwein- schrot. Netto.	Gerste gemälzt zu Bier und Essig zu Branntwein- schrot. Netto.	Höchst-ster.	Niedrigster.
Bispl. Schfl.	Pfund.	Pfund.	Pfund.	Pfund.	Pfund.	Pfund.	Pfund.	Pfund.	Pfund.	Pfund.	Bispl. Schfl.	Pfund. Loth.	Pfund. Loth.	Pfund. Loth.	Pfund. Loth.	Pfund. Loth.	Pfund. Loth.	Pfund.	Pfund.
—	1/2	42 1/2	40	34 1/2	26 1/2	42	39 1/2	34	26	1/2	1/4	38 24	36 16	30 13 1/2	38 8	36 —	29 29 1/2	1/2	1/4
—	1	85	80	69	53	84	79	68	52	1	1/2	77 16	73 —	60 27	76 16	72 —	59 27	1	1/2
—	2	170	160	138	106	168	158	136	104	2	1	155 —	146 —	121 22	153 —	144 —	119 22	2	1
—	3	255	240	207	159	252	237	204	156	3	1 1/2	232 16	219 —	182 17	229 16	216 —	179 17	3	1 1/2
—	4	340	320	276	212	336	316	272	208	4	2	310 —	292 —	243 12	306 —	288 —	239 12	4	2
—	5	425	400	345	265	420	395	340	260	5	2 1/2	387 16	365 —	304 7	382 16	360 —	299 7	5	2 1/2
—	6	510	480	414	318	504	474	408	312	6	3	465 —	438 —	365 2	459 —	432 —	359 2	6	3
—	7	595	560	483	371	588	553	476	364	7	3 1/2	542 16	511 —	425 29	535 16	504 —	418 29	7	3 1/2
—	8	680	640	552	424	672	632	544	416	8	4	620 —	584 —	486 24	612 —	576 —	478 24	8	4
—	9	765	720	621	477	756	711	612	468	9	4 1/2	697 16	657 —	547 19	688 16	648 —	538 19	9	4 1/2
—	10	850	800	690	530	840	790	680	520	10	5	775 —	730 —	608 14	765 —	720 —	598 14	10	5
—	11	935	880	759	583	924	869	748	572	11	5 1/2	852 16	803 —	669 9	841 16	792 —	658 9	11	5 1/2
—	12	1020	960	828	636	1008	948	816	624	12	6	930 —	876 —	730 4	918 —	864 —	718 4	12	6
—	13	1105	1040	897	689	1092	1027	884	676	13	6 1/2	1007 16	949 —	790 31	994 16	936 —	777 31	13	6 1/2
—	14	1190	1120	966	742	1176	1106	952	728	14	7	1085 —	1022 —	851 26	1071 —	1008 —	837 26	14	7
—	15	1275	1200	1035	795	1260	1185	1020	780	15	7 1/2	1162 16	1095 —	912 21	1147 16	1080 —	897 21	15	7 1/2
—	16	1360	1280	1104	848	1344	1264	1088	832	16	8	1240 —	1168 —	973 16	1224 —	1152 —	957 16	16	8
—	17	1445	1360	1173	901	1428	1343	1156	884	17	8 1/2	1317 16	1241 —	1034 11	1300 16	1224 —	1017 11	17	8 1/2
—	18	1530	1440	1242	954	1512	1422	1224	936	18	9	1395 —	1314 —	1095 6	1377 —	1296 —	1077 6	18	9
—	19	1615	1520	1311	1007	1596	1501	1292	988	19	9 1/2	1472 16	1387 —	1156 1	1453 16	1368 —	1137 1	19	9 1/2
—	20	1700	1600	1380	1060	1680	1580	1360	1040	20	10	1550 —	1460 —	1216 28	1530 —	1440 —	1196 28	20	10
—	21	1785	1680	1449	1113	1764	1659	1428	1092	21	10 1/2	1627 16	1533 —	1277 23	1606 16	1512 —	1256 23	21	10 1/2
—	22	1870	1760	1518	1166	1848	1738	1496	1144	22	11	1705 —	1606 —	1338 18	1683 —	1584 —	1316 18	22	11
—	23	1955	1840	1587	1219	1932	1817	1564	1196	23	11 1/2	1782 16	1679 —	1399 13	1759 16	1656 —	1376 13	23	11 1/2
1	—	2040	1920	1656	1272	2016	1896	1632	1248	24	12	1860 —	1752 —	1460 8	1836 —	1728 —	1436 8	24	12
2	—	4080	3840	3312	2544	4032	3792	3264	2496	48	24	3720 —	3504 —	2920 16	3672 —	3456 —	2872 16	48	24
3	—	6120	5760	4968	3816	6048	5688	4896	3744	72	36	5580 —	5256 —	4380 24	5508 —	5184 —	4308 24	72	36
4	—	8160	7680	6624	5088	8064	7584	6528	4992	96	48	7440 —	7008 —	5841 —	7344 —	6912 —	5745 —	96	48
5	—	10200	9600	8280	6360	10080	9480	8160	6240	120	60	9300 —	8760 —	7301 8	9180 —	8640 —	7181 8	120	60
6	—	12240	11520	9936	7632	12096	11376	9792	7488	144	72	11160 —	10512 —	8761 16	11016 —	10308 —	8617 16	144	72
7	—	14280	13440	11592	8904	14112	13272	11424	8736	168	84	13020 —	12264 —	10221 24	12852 —	12096 —	10053 24	168	84
8	—	16320	15360	13248	10176	16128	15168	13056	9584	192	96	14880 —	14016 —	11682 —	14688 —	13824 —	11490 —	192	96
9	—	18360	17280	14904	11448	18144	17064	14688	11232	216	108	16740 —	15768 —	13142 8	16524 —	15552 —	12926 8	216	108
10	—	20400	19200	16560	12720	20160	18960	16320	12480	240	120	18600 —	17520 —	14602 16	18300 —	17280 —	14362 16	240	120

